



# BUSINESS INTELLIGENCE GANZHEITLICH

NEUER LÖSUNGSANSATZ ZUM THEMA BUSINESS INTELLIGENCE DURCH DIE IT-INFORMATIK.

Um zu richtigen Kennzahlen zu kommen, bringen Management-Consulting- und BI-Experten der IT-Informatik die Abteilungen eines Unternehmens zusammen.



Die Geschäftsführung definiert Kennzahlen, gibt diese an die Fachbereiche weiter, welche sie umsetzen – und der Unternehmenserfolg ist gesichert. Wenn es mal so einfach wäre. Die Praxis sieht oft anders aus: Kennzahlen sind nicht einheitlich, im Meeting hat jeder seine eigenen Werte zu Umsatz, Auftragseingang usw. Berichte werden nicht genutzt und es mangelt an der Datenqualität, wenn zum Beispiel Werte nicht gefüllt werden oder Prozesse nicht standardisiert sind.

Grund dafür ist oft eine unklare Abstimmung zwischen Unternehmensführung, Fachbereichen und IT. Erstere definieren Ziele anhand bestimmter Kennzahlen und versuchen, über deren Erreichen das Unternehmen zu steuern. In der Praxis scheitert dies dann, weil es am Verständnis der technologischen Möglichkeiten mangelt und Abteilungen nicht die gleiche Vorstellung darüber haben, welche Kennzahlen wichtig sind und wie diese technisch zu implementieren sind. Weitere Gründe können in der Firmenpolitik liegen, in lokalen Optimierungen im Unternehmen oder darin, dass an falscher Stelle gespart wird.

In vielen Unternehmen gibt es SAP-Systeme, die seit Jahren im Einsatz sind und irgendwann nicht mehr mit der Organisation und ihren Zielen weiterentwickelt wurden, oft aus Kostengründen. So finden sich darin Kennzahlen, die für die heutige Unternehmensführung mitunter gar nicht mehr relevant sind. BI-Instrumente wie die SAP-eigene Business-Warehouse-Komponente greifen dann nicht mehr oder liefern irrelevante Ergebnisse. Die dahinterliegenden Prozesse gilt es zu harmonisieren und das SAP-System fit für die Zukunft zu machen. Damit erschließt sich auch der Return on Investment von Business-Intelligence-Lösungen wieder allen Beteiligten im Unternehmen.

Deshalb hat die IT-Informatik einen neuen Lösungsansatz entwickelt, der das Thema Business Intelligence von übergeordneter Perspektive betrachtet und alle relevanten Ebenen einbezieht. Die Geschäftsführung des Kunden gibt dabei die Unternehmenssteuerung über Prozesse und Kennzahlen vor. Das Management-Consulting-Team der IT-Informatik unterstützt bei der Konzeption der Zielfestlegung, während

gleichzeitig Lücken und Probleme in der bisherigen und geplanten Umsetzung auf technischer sowie IT-organisatorischer Ebene aufgezeigt werden.

Durch dieses Zusammenspiel wird eine Brücke geschlagen und die Unternehmenssteuerung wird ganzheitlich betrachtet sowie umgesetzt, von der Geschäftsführung bis zum einzelnen Beschäftigten. So schließt die IT-Informatik die Lücke von der Idee bis zur Umsetzung und die Unternehmenssteuerung entfaltet ihre volle Wirkung. Beide Bereiche – Management Consulting und Business Intelligence – bringen dabei ihre Erfahrungen aus vielen verschiedenen Unternehmenseinsätzen intern wie extern ein. Der schnellste Einstieg zur Etablierung einer ganzheitlichen BI-Strategie ist stets ein Workshop, in dem die wichtigsten Ebenen zusammengebracht sowie Ist-Zustand und drängendste Probleme sichtbar gemacht und diskutiert werden. Im nächsten Schritt werden dann Handlungsfelder definiert sowie schnelle Erfolge aufgezeigt.